Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

31.10.1863 (No. 299)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Samstag den 31. Oktober **1863.**

Danksagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserm Verein auch in diesem Jahre wieder 1000 Stück Wellen zuwenden zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen. Karlsruhe, den 29. Oktober 1863.

Der Frauenverein.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche für die zum Neubau des Polytechnikums vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. November d. J. bei der Direktion der polytechnischen Schule abzugeben.

Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von zehn Prozent.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

A. A.

Das Sekretariat der Großh. polyt. Schule.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sophienstraße Nr. 39, in dem neu erbauten Hause, welches bis im April 1864 bewohnbar wird, ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und etwas Garten, zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst in der Gartenwohnung, woselbst auch eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Kammer, und zwei Mansardenwohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör bis den 23. April 1864 zu vermiethen sind.

Zimmer zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn, sogleich oder auch später beziehbar, zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23, in schönster Lage, ist ist ein sehr hübsches möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

In der Adlerstraße Nr. 13, im dritten Stock, sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 151 sind zwei kleinere Zimmer oder ein großes gut möblirtes zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

☞ In der Blumenstraße Nr. 11 ist eine Schlafstelle an eine solide Arbeiterin oder an einen braven Arbeiter auf den 1. November zu vermiethen.

Keller zu vermiethen.

Es ist ein Keller zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves, fleißiges Hausmädchen gesucht für ein großes Herrschaftshaus, das sogleich eintreten kann; guter Lohn wird zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 113 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann, sich aber auch noch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres im äußeren Zirkel Nr. 16 parterre, zwischen 2 und 4 Uhr.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

Gesuch.

Vom Montag den 2. November an finden Mädchen dauernde Beschäftigung im Tabakmagazin vor dem Friedrichsthor.

Korbmacher-Gesuch.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **F. Wilhelm Döring.**

Lehrlings-Gesuche.

Zwei gesittete junge Leute, welche die Handlung zu erlernen wünschen, können sogleich oder später bei uns in die Lehre treten.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht eine Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts oder zur Unterstützung einer Hausfrau, sie würde aber auch die Aufsicht und Pflege von Kindern aus gebildetem Stande übernehmen. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Zugelaufener Hund.

Es ist mir ein junger grauer Hühnerhund zugelaufen mit einem braunen Kopf und braunen Ohren und einem braunen Flecken auf dem Rücken. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn bei Waldhüter Zöller in Bulach in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Karlsruhe. Gut rentirende **Häuser**, verschiedener Größe, in den angenehmsten Lagen, zum Theil mit Gärten, **in und außerhalb** der Stadt, für **Privatleute** und **für gewerbliche Etablissements** geeignet, sowie auch einige Häuser in den **besten Geschäftslagen**, ist der Unterzeichnete beauftragt, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79 (täglich von **11—1** Uhr).

Stephanienstraße Nr. 49, im untern Stock, wird eine weitere **Glasthüre** und ein **Porzellanofen** verkauft.

Kochofen,

ein, von Außen zu kochen, und ein Kaffeeherdchen mit 2 Kupferhäfen sind zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Hühner-Hunde.

Es sind zwei junge, gut dressirte Hühnerhunde, welche auf Verlangen vorgeführt werden, dem Verkauf ausgesetzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichtsbriefe zur Selbsterlernung der deutschen Sprache von Dr. J. Fritz. Ein brieflicher Unterricht für Erwachsene, um in kürzester Zeit, ohne Anleitung eines Lehrers, die deutsche Sprache richtig zu schreiben und zu sprechen, und sich namentlich auch mit Gewandtheit auszudrücken. — Vollständig in 16 Briefen für den praen. zu zahlenden Preis von 3½ fl. Rh., einzeln à Brief 18 kr. Rh. Wöchentlich 1 Brief frco. pr. Post. Zu beziehen von

J. Schlesier's Buchhdlg. in Berlin,
Mohrenstraße 63.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Ein **Kindertischchen**, gut erhalten, mit Schublade wird zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Gerichtstaxator **Baumberger** wohnt von heute an **neue Waldstraße Nr. 89.**

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Langestraße Nr. 53**, neben der Glaßner'schen Bierbrauerei eingezogen bin.

Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Joseph Riegel,
Schuhmachermeister.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische
holl. Brat-Bückinge
und **Bückinge** zum **Rohessen.**

Münchner Spatenbräu

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Petroleum-Waagen,

um den Gehalt des Oeles zu untersuchen, sowie alle Sorten Oel-, Branntwein-, Silber-, Milch-, Bier- und Laugen-Waagen empfehlen

Alb. Glock & Comp.

Eis-Wolle

in den neuen Farben bei
Wilhelm Himmelheber.

Unterkleider,

bestehend in
Leibchen, Leibbinden und Beinkleidern
von Baumwolle, Wolle und Seide,
weiß und in Farben,
empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt wieder frisch geräucherte

ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste,

feinste **Straßburger Gänseleberwürste, Göttinger** und **Braunschweiger Cervelat-** und kleine **Knack-Würste, Göttinger Trüffelwurst,** westph. Schinken ꝛc. ꝛc.

Aechten Karmelitergeist,

welcher früher nur im Mallebrein'schen Geschäfte zu haben war, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Petroleum,

bestes wasserhelles, bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.

Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.

Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.

Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß die Sendung **feinstes Blumenmehl Nr. 0** eingetroffen ist, die ich bei bekannter Qualität billigst empfehlen kann.

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Cachenez

sind wieder in neuen Sorten und reicher Auswahl eingetroffen

bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von C. H. Korn.

Das Neueste in

Negligé-Häubchen

ist so eben in grosser Auswahl eingetroffen und empfiehlt

Wilhelm Himmelheber,
Kurzwaaren-Lager.

Das Lager von Villeroy & Boch bei

Chr. Köbig,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 3,
empfiehlt

Tafel-Service
(Dessert-, Kaffee- & Thee-Service),

Waschtisch-Garnituren etc.,
weiss, einfach und reich verziert in Porzellan und Steingut.

Kaffee-Maschinen,

Tassen, Teller, Tisch- und Kochgeschirre und sonstige Haushaltungs-Gegenstände
von weissem, schwarzem und gelbem Fayence.

CARAFEN,

Tisch-Service, Weinkelche, Wassergläser, Leuchter, Biergläser etc.,
glatt und geschliffen in Krystall und Glas.

Figuren,

Blumen-Vasen & Töpfe, Ampeln,
Cigarren-Gestelle, Tabaks-Töpfe etc.
in Parian und Steinmasse.

Th. Compter, Conditor,

empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Cartarrh-Pastilles,

in Schachteln à 9 kr., wie auch offen, Pastille de gomme, Pastille de gomme cristalisé, boule de gomme, Althee-, Rahm-, Apfel-, Isländisch-Moos- u. Klapprosen-Pappillotten, Orgeat, Limonade-Essenz, Himbeer-Syrop, Himbeer-Essig, alle Sorten Compots, Ananas, Abricots, Erdbeer, Kirschen, Himbeer, Johannisbeer, Reineclaudes, Pfirsich, Mirabellen ꝛc., Himbeer-, Quitten- und Aprikosen-Pasten, alle Sorten Liqueure, Chartreuse, gelb und weiß, ächten Cognac, Rum und Arac, Fabrik feinster Punsch-Essenze ꝛc. ꝛc.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt
frisches reinschmeckendes **Alpenbutterschmalz.**

Die erwartete Sendung **Glacé-Handschuhe** ist in schönster Auswahl eingetroffen

Gustav Lang.

Gläserne Cigarren-Pfeifchen,

um die Cigarren durch Wasser zu rauchen, empfehlen **Alb. Glock & Comp.**

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Photographisches Atelier
von
A. Puhlmann
(Herrenstraße Nr. 26 bei Vergolder Uhland), täglich von 9 bis 4 Uhr Aufnahmen.

Unterricht in allen Zweigen der Photographie.

☞ Vorlege-Löffel,
Eß- und Thee-Löffel,
Messer und Gabeln,
Kaffeebretter, Sporen aller Sorten ꝛc.
zu festen Preisen bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Karlsruher Honiglebkuchen,
vorzüglicher Qualität, in runder, langer und Herzform und allen Größen, sind in großer Auswahl stets vorräthig zu haben und können auch auf Bestellung in jedem Quantum frisch angefertigt werden bei
Adolf Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Filz-Hüte
für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Anzeige.
Die längst erwartete Sendung
Eiswolle in allen Farben
ist heute eingetroffen und empfehlen dieselbe, ebenso beste **Terneauxwolle** zu billigsten Preisen.
Geschwister Heilig,
Eck der Akademie- und Karlsstraße.

Von meinen Einkäufen zurück, erlaube ich mir, den verehrten Damen eine reiche Auswahl der neuesten Pariser Hüte, Häubchen, Coiffüren, Bänder, Blumen, Federn, Schleiern, Lingerie ergebenst zu empfehlen.
Doris Herrenschneider,
Waldstraße Nr. 22.

Halsbinden, Cravatten, Cachenez, Foulards, Hosenträger, Winterhandschuhe und wollene Hemden empfiehlt
Ad. Lindenlaub, Kürschner,
Nachfolger von J. F. Haug.

Altes Welschkorn
zu 54 kr. per Sester wird verkauft in der Kasernenstraße Nr. 8.

Kirchhof-Kränze
von Moos und lebendem Grün mit und ohne Blumen in allen Farbenspielen, von 18 kr. an per Stück, in großer Auswahl bei
Karl Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Kirchhof-Kränze
in allen Größen von Moos und lebendem Grün, mit und ohne Blumen, empfehlen zu den billigsten Preisen
Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße und vor dem Friedrichsthor.

Immortellen- und Perlenkränze
empfiehlt die Blumen-Fabrik
von
Dorn & Daumiller.

Auf Allerheiligen
bringe ich meine getrockneten **Moos-, Perlen-** und **Immortellen-Kränze** bei Herrn **Friedr. Müller,** Amalienstraße Nr. 39, und erstere auch bei Herrn **Louis Soder,** Herrenstraße Nr. 8, in empfehlende Erinnerung.
J. C. Vieser, Kunstgärtner.

Lebende Kränze werden auf's Schnellste und Billigste besorgt.

Grabstein-Kränze und Guirlanden
von Blech in schönster Auswahl empfiehlt bestens
Ferdinand Printz, Blechner,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum im Abnähen von **Bettcouverten** und **Frauenröcken,** und bittet unter Zusicherung schöner Arbeit und schneller Bedienung um gütigen Zuspruch. Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 33 im dritten Stock.
Karoline Sonst.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
Heute Abend **Wurstsuppe, Leber-** und **Griebenwürste, Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch,** wozu freundlichst einladet
K. Laible.

Krinolinen,

gewöhnliche Façon und mit Schleppe, grau und weiß von 48 kr. bis 7 fl., sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt

Fr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Gummischuhe,

ächt amerikanische,

in allen Größen und von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Sicheres und geprüftes
Mittel gegen Zahnschmerzen,
von beschädigten Zähnen,
1/1 Flacon 42 kr., 1/2 Flacon 24 kr.
Stuttgart. Nic. Backé.
Aufträge für **Karlsruhe** befördert Herr **Fz. X. Weißbrod** sofort.
Versandt per Nachnahme.

Im Prinz Carl

heute Abend Münchner Spatenbräu aus dem Faß.

Süßer Mauerwein

ist angekommen im Gasthaus zur **Rose.**

Metzelsuppe.

Heute Vormittag 10 Uhr Kesselfleisch und Abends hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **gutem Bier** in der

Bierbrauerei Egetenmeier.

Nicht zu übersehen!

Zum ersten Male hier während der Messe zur Schau ausgestellt:

Isabella,

die dickste und schwerste Dame der Welt, erst 17 Jahre alt und schon 368 Pfund schwer, sowie die zwei kleinsten lebenden Menschen Europas,

Prinz und Prinzeß Pikolomini.

Der kleine Prinz ist 34 Jahre alt und 26 Zoll groß; die Prinzeß ist 25 Jahre alt und 18 Zoll groß; dieselben sind weit berühmt durch ihre außerordentlichen Fähigkeiten.

Man bittet jedoch, diese Personen nicht mit den schon mehr gesehenen zu vergleichen, indem dieselben nicht verunstaltet, sondern sehr schön und proportionirt gebaut sind; auch haben sie noch überall, wo sie gezeigt wurden, den größten Beifall gefunden.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatz, die zweite rechts.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Johann Blesch.

Anzeige.

Heute Abend sind im Gasthaus zur **Krone** extragutes Bier, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, neues Sauerkraut, Schweinsbraten, neuer Markgräfler nebst gutem Aepfelwein zu haben.

Verlängerte Tanz-Unterhaltung

findet bei Unterzeichnetem am **Meß-Sonntag** statt, wozu höflichst einladet

Anfang 6 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Eintracht.

Montag den 2. November, Abends 6 Uhr, wird der Wahlkasten wegen Ergänzung von Comite und Ausschuß geschlossen.

Die verehrlichen Mitglieder, welche sich bei dieser Wahl noch betheiligen wollen, werden ersucht, vor der anberaumten Stunde die ausgefüllten Wahlzettel abgeben zu wollen.

Das Comite.

Eintracht.

Die verehrlichen temporären Mitglieder werden ersucht, zur Vornahme der Wahl von zwei Vertretern für das Comite sich Mittwoch den 4. November, Abends 7 Uhr, in dem Gesellschaftslokale einfinden zu wollen.

Das Comité.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Philharmonischer Verein.

Montag den 2. November findet im großen Museumssaale das erste Konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

Erste Abtheilung.

1) **18. Psalm** für Alt, Solo und Chor von Marcello.
2) **Ciaconne** für Violine von J. S. Bach, mit Klavierbegleitung von Mendelssohn.
3) **„Palmsonntagmorgen"** für eine Sopranstimme und weiblichen Chor von F. Hiller (op. 102.)
4) **„Auf dem See"** von Lindblad, für gemischten Chor bearbeitet von Chwatal.

Zweite Abtheilung.

5) **Zwei französische Volkslieder** (Brunettes) für Chor aus dem 17. Jahrhundert.
6) **Duett** aus der Oper „Faust" von Gounod.
7) **Bußlied,** Strophengesang für Baß-Solo und sechsstimmigen Chor von G. Meyerbeer.
8) **„Auf dem See"** für 4 Solostimmen und Chor von M. Hauptmann (op. 21.)

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Liederhalle.

Samstag den 31. d. M., Abends 8 Uhr,

gesellige Unterhaltung.

Wegen gleichzeitiger Besprechung eines für den Verein sehr wichtigen Gegenstandes werden sämmtliche Mitglieder, **active** wie **passive**, um zahlreiche Betheiligung gebeten.

Chor-Verein.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe für 2. Tenor und 1. Baß. Hierauf Berathung eines wichtigen Gegenstandes, wozu die aktiven Mitglieder recht **zahlreich** zu erscheinen gebeten werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Nov IV Quart. 114. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, von Halevy.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6'''	Ost	trüb
12 „ Mitt.	+ 11	27" 7'''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	27" 7'''	„	Regen
30. Okt				
6 U. Morg.	+ 9½	27" 6'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27" 7'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 10½	27" 7'''	„	„

Danksagung und Empfehlung.

Mit dem Ausdrucke meines Dankes für das mir während einer großen Reihe von Jahren bewiesene Zutrauen zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich heute den Betrieb meines

Kaffeehauses

an Herrn **Karl Mutz** übergeben habe.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

F. Neff.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige bitte ich, das meinem Herrn Vorfahrer geschenkte Zutrauen nunmehr auf mich übertragen zu wollen, und werde ich mich bestreben, solches in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

Karl Mutz, zum Badischen Hof.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Möbelmagazin eröffnet habe.

Dasselbe bietet eine schöne Auswahl von Nußbaum- und Polster-Möbeln zum Verkauf.

Auch werden ganze Einrichtungen solid hergestellt, sowie alle möglichen Arbeiten in Möbeln und Bau auf Bestellung angefertigt.

Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen meiner Geschäftsfreunde, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Johann Kiefer,

Eck der Schlachthaus- und Amalienstraße Nr. 71.

Gummi-Schuhe

in bekannter guter Waare empfiehlt in verschiedenen Sorten billigst

F. W. Kölitz, Wittwe,

Langestraße Nr. 175 b.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das

Gasthaus zum schwarzen Adler

dahier übernommen und am 23. d. M. angetreten habe. Indem ich mich bestreben werde, die Wirthschaft in bisheriger Weise zur Zufriedenheit der Herren Gäste fortzuführen, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen geneigtest auch auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Karl Laible.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge, gewirkte Châles

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Karl Lange, Schlossermeister,

Stephanienstraße Nr. 21,

bringt sein nunmehr wieder gut assortirtes Lager

selbstgefertigter eiserner Bettladen

zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Mantelofen, geschliffene u. polirte Ofen, Cheminée

in eleganter Ausführung (zur Steinkohlenheizung),

Steinkohlenbehälter mit Deckel, feine Kohlenlöffel, Roststocker, sowie **Kohleneimer** und **Vorlegbleche** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Schul-Programm

des Arbeiterbildungs-Vereins in Karlsruhe für den Winter 1863/64.

Tag und Stunde.			Gegenstand.	Lehrer.
Sonntag	Früh	9 Uhr.	Zeichnen.	Herr Bildhauer Moest und Herr Bildhauer Metzger.
"	Abends	8 "	Uebung im freien Vortrag.	
Montag	"	8 "	Allgemeine Mitgliederversammlung (mit belehrenden Vorträgen über Naturwissenschaft u. s. w. Besprechungen über Vereinssachen, Gesangs- und Declamationsaufführungen).	
Dienstag	"	8½ "	Buchhaltung und Correspondenz.	Herr Sontheim u. Herr Riesel.
Mittwoch	"	8½ "	Deutsche Geschichte.	Herr Professor Baumgarten.
Donnerstag	"	8½ "	Deutsche Sprache und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.
Freitag	"	8½ "	Literargeschichtliches.	Herr Direktor Mayer.
Samstag	"	8½ "	Rechnen und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.

Das Unterrichtslokal ist in dem Neubau der Moninger'schen Brauerei; der Unterricht hat seit dem 27. d. M. angefangen; wenn es gewünscht wird, so wird noch über weitere Gegenstände unterrichtet werden. Anmeldungen neuer Mitglieder werden täglich entgegengenommen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Der Vorstand.
Dr. Neßler.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.
(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot bei**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** ꝛc. ꝛc.

Gottesdienst. Sonntag 1. November 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.
Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 10¼ o'clock in the morning.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.